



ROTARYS RAHMENSTRUKTUR FÜR DIVERSITÄT, GLEICHSTELLUNG UND INKLUSION

Rotary ist bestrebt, eine Erfahrung für Mitglieder und Teilnehmer/innen zu schaffen und zu pflegen, die unsere Grundwerte widerspiegelt. Diese Erfahrung soll ein Umfeld schaffen, in dem alle Menschen ihr volles Potenzial ausschöpfen können und in dem alle so wertgeschätzt werden, wie sie sind. Unsere Grundwerte – Engagement (Dienst am Nächsten), Freundschaft, Diversität, Integrität und Führungsverantwortung – stehen im Einklang mit unserem Anliegen, ein vielfältiges, gerechtes und inklusives Umfeld für alle zu fördern.

Um den Stand von Diversität, Gleichstellung und Inklusion (DEI) bei Rotary zu beurteilen, haben wir mit Spezialist/innen von PricewaterhouseCoopers, einem globalen Netzwerk professioneller Dienstleistungsunternehmen, zusammengearbeitet. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit haben wir Folgendes durchgeführt:

- Überprüfung der dokumentierten Richtlinien und Verfahren von Rotary
- Durchführung von Fokusgruppen und Interviews mit Rotary-Führungskräften und -Mitgliedern
- Analyse von 31.000 Antworten auf eine globale Umfrage, um die Meinungen und Erfahrungen unserer Mitglieder zu verstehen
- DEI-Task-Force-Sitzungen, um Unterstützung unter Rotary-Amtsträgern aufzubauen und die nächsten Schritte festzulegen

Diese Analyse ist zur Basis des Rahmenstruktur geworden, das wir nutzen werden, um DEI weiter in alle Aspekte unserer Organisationskultur zu integrieren. Dazu gehören die Aufnahme von Mitgliedern aus verschiedensten Herkunft, der Aufbau einer inklusiveren Kultur und ein breiterer Zugang zu Entwicklungsmöglichkeiten.

Aus der Analyse gingen acht Schlüsselthemen hervor. Wir haben bereits begonnen, einige dieser Themen anzugehen, und werden unsere Arbeit zur Stärkung von Diversität, Gleichstellung und Inklusion in Rotary an ihnen ausrichten.

- 1. Die Mitglieder setzen sich dafür ein, Rotary zu einer vielfältigeren, chancengerechteren und inklusiveren Organisation zu machen, damit wir mehr Mitglieder gewinnen und unsere Wirkung steigern.**

Unsere Mitglieder bestimmen unser Handeln. Wir gehen kontinuierlich auf Ihr Interesse an DEI ein, indem wir Rotary zu einer vielfältigeren, chancengerechteren und inklusiveren Organisation für alle machen.

- 2. Die aktuellen Richtlinien und Verfahren von Rotary variieren je nach Region, was zu uneinheitlichen und benachteiligenden Erfahrungen führt.**

Wir stellen ab sofort einen inklusiven Führungsstil in den Mittelpunkt, der unsere Führungskräfte anhält, inklusiver zu denken und zu handeln. Dazu entwickeln wir DEI-Trainingsangebote für Amtsträger auf Club-, Regional-, Distrikt- und Vorstandsebene, um mehr Konsistenz zu erreichen. Dazu gehören neben der Schulung unserer Führungskräfte zu DEI auch die Erwartung, dass sie das im DEI-Verhaltenskodex beschriebene Verhalten vorleben, und die

Anregung, den Kodex anzuwenden, damit allen Mitgliedern die Auswirkungen ihrer Worte und Taten auf andere bewusst wird.

- 3. Die Mitglieder haben nicht genügend Informationen oder Einblicke in unsere Bemühungen, vielfältiger, gerechter und inklusiver zu sein. Wir entdeckten, dass vielen Mitgliedern unsere Grundsatzerklärung zu DEI, unsere Trainingskurse und die DEI-Webseite nicht bekannt sind.**

Wir haben eine DEI-Themen-Webseite auf [Mein Rotary](#) eingerichtet, wo Sie mehr darüber erfahren können, wie wir Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion in alles integrieren, was wir tun. Sie können Ressourcen wie den DEI-Verhaltenskodex, Begriffe und Definitionen sowie die Grundsatzerklärung von Rotary herunterladen und teilen. Sie können auch Links zu Kursen im Lern-Center finden, um Ihr Wissen über DEI zu erweitern und Anregungen zu finden, wie Ihr Club DEI vor Ort fördern kann. Wir werden auf diese Seite und andere Ressourcen in allen unseren Kommunikationskanälen hinweisen, damit Sie immer aktuell informiert sind.

- 4. Mehr als 25 % der Befragten gaben an, dass sie nicht wissen, wie sie Diskriminierung oder Belästigung bei Rotary melden sollten. Einige Mitglieder stellten auch fest, dass es keinen zentralen Ort gibt, um solche Fälle zu melden, zu dokumentieren oder anzusprechen. Die Mitglieder gaben an, dass einige Vorfälle nicht gemeldet werden und einige unangemessene Verhaltensweisen ungeahndet bleiben.**

Der DEI-Verhaltenskodex soll verdeutlichen, wie sich Rotary-Mitglieder verhalten sollen, um eine kollaborative, positive und gesunde Clubumgebung zu schaffen und zu pflegen. Das bedeutet, dass wir von allen Mitgliedern erwarten, dass sie eine respektvolle Sprache verwenden, andere unterstützen, ein einladendes und inklusives Umfeld fördern und Vielfalt positiv sehen.

Sollte ein Mitglied sich demotivierend oder herablassend verhalten oder wenn Sie Verhaltensweisen erleben oder beobachten, die nicht dem DEI-Verhaltenskodex entsprechen, können Sie sich an cds@rotary.org wenden. Rotary-Mitarbeiter/-innen werden Ihren Bericht überprüfen und entsprechend weiterverfolgen.

- 5. Mehr als 30 % der Befragten gaben an, dass sie nicht glauben, dass Führungskräfte von Rotary DEI aktiv fördern. Sie sagten, dass sie nicht erleben, dass Amtsträger/-innen von Rotary zur Rechenschaft gezogen werden, und sie glauben nicht, dass diese Amtsträger/-innen Rotary DEI-Prinzipien einheitlich anwenden oder einhalten.**

Von allen Rotary-Führungskräften wird erwartet, dass sie den DEI-Verhaltenskodex einheitlich anwenden und einhalten. Wenn Sie ein Verhalten eines Amtsträgers/einer Amtsträgerin erleben oder beobachten, das nicht dem Kodex entspricht, können Sie sich an cds@rotary.org wenden. Rotary-Mitarbeiter/-innen werden Ihren Bericht überprüfen und entsprechend weiterverfolgen.

- 6. Die Mitglieder glauben, dass Menschen, die nicht dem traditionellen Profil einer Rotary-Führungskraft entsprechen, nur begrenzte Möglichkeiten haben, Führungsrollen zu übernehmen. Sie gaben an, dass Mitglieder, die nicht einem bestimmten äußeren Erscheinungsbild entsprechen oder sich nicht in einer bestimmten Weise verhalten oder nicht die „richtige“ Rotary-Laufbahn vorweisen können, nicht die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten haben.**

Der Zentralvorstand (Board) von Rotary International hat die Qualifikationen für einige wichtige Führungsrollen, einschließlich des Moderators/der Moderatorin der Internationalen Versammlung und der regionalen Führungskräfte, überprüft und aktualisiert, um

unterschiedliche Persönlichkeiten sowie mehr Meinungsvielfalt zu fördern. Erstmals wurde für 2022/23 ein Rotaract-Mitglied als Rotary Public Image Coordinator ernannt.

Wir suchen kontinuierlich nach Möglichkeiten, um den Zugang zu Führungsrollen weiter zu öffnen.

7. **Die Kosten für den Beitritt zu Rotary sind nach wie vor ein Hindernis für die Bindung von Mitgliedern, die Gewinnung neuer Mitglieder und die genaue Abbildung der gesellschaftlichen Zusammensetzung unserer Heimatgemeinden. Wenn wir uns nur den Menschen öffnen, die über die nötigen finanziellen Mittel verfügen, schließen wir an Engagement interessierte Personen aus unserer Nachbarschaft aus, nur weil sie es sich nicht leisten können, Mitglied zu werden.**

Wir möchten sicherstellen, dass die Kosten für Rotary dem Wert der Mitgliedschaft entsprechen. Aber wir wollen nicht, dass die Kosten engagierte Menschen und damit potenzielle „People of Action“ davon abhalten, sich bei Rotary mit Gleichgesinnten zu vernetzen und gemeinsam etwas zu bewirken. Wir werden weitere Möglichkeiten erkunden, um Rotary für mehr Menschen zugänglich zu machen, die ihre Gemeinden weiterentwickeln möchten.

8. **Jüngere Mitglieder, insbesondere Rotaract-Mitglieder, sagten, dass ihnen kein Weg zu Führungsämtern offensteht und dass ihnen keine sinnvollen Möglichkeiten geboten werden, sich zu engagieren, ihre Ideen vorzustellen oder an Entscheidungen mitzuwirken – meist weil sie als zu jung und unerfahren wahrgenommen würden.**

Da der Gesetzgebende Rat 2019 beschlossen hat, Rotaract Clubs als eigenständige Mitgliederart in Rotary International aufzunehmen, haben wir Rotaract in unsere operativen Prozesse und strategischen Initiativen integriert. Wir arbeiten derzeit daran, Rotaract-Mitglieder an der Führungskräfte-Entwicklung zu beteiligen und ihnen Zugang zu anderen Produkten und Dienstleistungen für Mitglieder sowie zu unseren Grants, Spendenmöglichkeiten und zum Fundraising zu ermöglichen.

Zusätzlich zu diesen Themen konzentrieren wir uns auf die *Gestaltung des globalen Wandels, die Stärkung von Governance und Rechenschaftswesen, das Training von Führungskräften, die Meldung und Eskalation von Problemen* und die *Einbeziehung marginalisierter Gruppen*. Die DEI Task Force wird das Feedback aus der Mitgliederbefragung fortlaufend nutzen, um sinnvolle Veränderungen in unserer gesamten Organisation umzusetzen, die das Rotary-Erlebnis für alle Mitglieder und Teilnehmer/innen verbessern. Wir werden Sie regelmäßig über unsere Fortschritte informieren.

Die Förderung einer Kultur der Diversität, Gleichstellung und Inklusion ist unerlässlich, um unsere Vision einer Welt zu verwirklichen, in der Menschen gemeinsam beginnen, nachhaltige Veränderungen zu schaffen. Wir sind entschlossen, diesen Weg weiterzugehen. Mit Ihrer Unterstützung können wir Rotary für die nächste Generation von engagierten Menschen weiterentwickeln und stärken.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an dei.inquiries@rotary.org.